



Boris Franke freute sich über die Auszeichnung der von ihm gegründeten „Vereinstennisschule“ in Düsseldorf.

Baumgartner zu Wort, der sich mit dem Konzept der Sport- und Erlebniswochen „Kids in Motion“ auseinandersetzte. Ein weiteres wichtiges Thema war die „Vereinsentwicklung“, die Vertreter eines Großstadt- und eines Kleinstadtvereins, eines dörflichen Vereins sowie die Gewinner des „König Pilsener Tennis Award 2007“ in Kurzvorträgen erörterten.

Neben den Vorträgen und Tennis-Demonstrationen wurden in München auch wieder die Ehrungen des „Vereinstrainers, bzw. der Vereinstrainerin des Jahres“ sowie der „DTB/VDT Tennisschule“ vorgenommen. Vereinstrainer des Jahres 2007 wurden Michael Lingner, Vereinstrainerin Barbara Ritter, beide vom Tennisclub Lichtenrade, der dem Tennisverband Berlin Brandenburg angehört.

Über die Auszeichnung zur „DTB/VDT Tennisschule des Jahres“ durfte sich Boris Franke, Gründer und Inhaber der „Vereinstennisschule Boris Franke“ aus Düsseldorf, freuen. Er konnte die Urkunde aus den Händen von VDT Präsident Peter Schuster, der Chefredakteurin der Deutschen Tennis Zeitung, Brigitte Schurr sowie Kongress-Initiator Stefan Schaffelhuber entgegennehmen.

Vereinstrainer des Jahres 2007



Nicht nur ein, sondern gleich zwei Trainer wurden in München als „Vereinstrainer des Jahres 2007“ ausgezeichnet: Barbara Ritter und Michael Lingner sind beide Cheftrainer des TC Lichtenrade Weiß-Gelb in Berlin und unterrichten dort Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Breiten- und Wettkampfsport.

Axel Balzer, der Sportwart des TC Lichtenrade, hatte seinen Vorschlag zu dieser Auszeichnung u.a. so begründet: „Dabei geht ihr kontinuierliches Engagement auf und neben dem Tennisplatz für unseren Club weit über das Maß dessen hinaus, was man gemeinhin erwarten darf: Sie leben Tennis! Ihre tennistechnischen und -taktischen sowie didaktischen Kenntnisse, gepaart mit absoluter Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Loyalität gegenüber unserem Verein, sind beispielgebend für andere Trainer im Verein und im Verbandsgebiet. Ihre Fähigkeiten, Spieler optimal zu fördern und zu fordern sowie in ihnen die Begeisterung für den Tennissport zu wecken und zu bewahren, machen sie zu überaus beliebten und geachteten Trainern bei unseren Mitgliedern.“

Auch Dr. Klaus-Peter Walter, der als Referent Lehrwesen des Tennisverbandes Berlin-Brandenburg (TVBB) und Vizepräsident des VDT die

Auszeichnung für die Vereinstrainer des Jahres 2007 (von links): Kongress-Organisator Stefan Schaffelhuber, VDT-Präsident Peter Schuster, Michael Lingner, VDT-Vizepräsident Dr. Klaus-Peter Walter, Barbara Ritter und die Chefredakteurin der DTZ – Deutsche Tennis Zeitung, Brigitte Schurr.

Laudatio hielt, ging auf die bisherigen Erfolge der beiden Trainer ein und nannte neben dem „Alternativen Jugendförderpreis des TVBB“ und dem „Bruckmann-Pokal“ für die meisten Jugenderfolge im TVBB vor allem den zweimaligen Erhalt des „Grünen Bandes für vorbildliche Talentförderung im Verein“ der Dresdner Bank. Dr. Walter betonte außerdem, dass nicht zwei „Einzelkämpfer“, sondern ein erfolgreiches Team geehrt wurde, das mit seinem Engagement und seinen innovativen Ideen Großes für seinen Verein geleistet habe.

Zu den besonderen Leistungen von Barbara Ritter und Michael Lingner im TC Lichtenrade gehören der Aufbau eines großen Trainerstabs, erfolgreiche Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung, die Durchführung von Sichtungungen, Turnieren und anderen Veranstaltungen, die Entwicklung neuer Angebote sowie die Gewinnung und Betreuung von Werbepartnern für den Verein.